

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 04.07.14

und Antwort des Senats

Betr.: Optimiert oder zerstört? Was macht der ehemalige Bezirkliche Ordnungsdienst nach seiner Neuorganisation?

Zum 31.12.2013 wurde der Bezirkliche Ordnungsdienst (BOD) aufgelöst. Ziel der Lenkungsgruppe Bezirksverwaltung 2020 war es, mit einer Neuorganisation die Aufgabenwahrnehmung des BOD zu optimieren. Nach Ansicht der Lenkungsgruppe konnte der BOD seine Aufgaben nicht effizient erfüllen und wurde öffentlich kaum wahrgenommen. In einem Vier-Säulen-Modell wurden deshalb die unterschiedlichen Aufgaben neu zugeordnet.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Ordnungswidrigkeiten-Management

1. *Wie viele Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente (VZÄ) sind derzeit im Ordnungswidrigkeiten-Management tätig? Bitte nach Bezirken untergliedern.*

Bezirksamt	VZÄ*
HH-Mitte	10,91
Altona	6,00
Eimsbüttel	5,00
HH-Nord	9,50
Wandsbek	7,00
Bergedorf	5,31
Harburg	6,00

Quelle: Angaben der Bezirksamter

* In den Bezirksamtern Eimsbüttel und Hamburg-Mitte ist die Anzahl der Mitarbeiter deckungsgleich zu den VZÄ, in den anderen Bezirksamtern konnte hierzu in der Kürze der Zeit keine Angabe gemacht werden.

2. *Wie hoch ist der jeweilige Krankenstand? Bitte für die letzten sechs Monate monatlich differenziert angeben.*

Fehlzeitenquote							
	HH-Mitte	Altona	Eimsbüttel	HH-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
Jan 14	4,83%	4,55%	1,10%	3,00%	5,00%	14,50%	24,95%
Feb 14	20,23%	5,00%	15,00%	11,00%	12,20%	5,60%	23,60%
Mrz 14	9,13%	4,76%	2,30%	6,00%	7,40%	12,40%	13,85%
Apr 14	4,44%	6,67%	15,00%	2,00%	7,10%	1,10%	14,40%
Mai 14	2,68%	1,67%	0,00%	5,00%	24,40%	12,40%	2,50%
Jun 14	5,00%	11,60%	10,00%	6,00%	18,60%	6,10%	24,40%

Quelle: Angaben der Bezirksamter

3. *Wie hoch sind die jährlichen Personalkosten insgesamt?*

Im Jahr 2014 werden die Personalkosten rund 2.679.811 Euro betragen.

4. *An welchen Tagen und zu welchen Zeiten ist das Ordnungswidrigkeiten-Management personell besetzt?*

HH-Mitte	Altona	Eimsbüttel	HH-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
Mo-Fr/ 08-16	Mo-Fr/ 06-15	Mo-Fr/ 08-16	Mo-Fr/ 08-16	Mo-Do/09-15 und Fr/09-13	Mo-Fr/ 09-15	Mo-Fr/ 08-16

Quelle: Angaben der Bezirksämter

5. *Wie viele Stunden in der Woche befinden sich die Mitarbeiter im Außendienst?*

Stunden im Außendienst pro Woche je Beschäftigten (ohne Leitungskraft)

HH-Mitte	Altona	Eimsbüttel	HH-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
30	25	30	25	30	22	23

Quelle: Angaben der Bezirksämter

6. *Welche schwerpunktmäßigen Tätigkeiten erfolgen im Außendienst?*

Feststellen unbefugt abgestellter Fahrzeuge; Feststellen illegaler Müllablagerungen (unter anderem Fahrradschrott) auf öffentlichem Grund; Nachgehen von Bürgerbeschwerden (unter anderem Verunreinigungen öffentlicher Flächen); Feststellen und Unterbinden unerlaubter Sondernutzung des öffentlichen Raumes nach dem Hamburgischen Wegegesetz; Kontrolle Winterdienst (Anliegerverpflichtung); Überwachung der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und öffentlichen Spielplätze.

7. *Wie viele und welche Ordnungswidrigkeiten wurden seit Einführung des Ordnungswidrigkeiten-Managements festgestellt? Bitte nach Bezirken untergliedern.*

HH-Mitte	Altona	Eimsbüttel	HH-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
277	163	320	959	773	650	227

Quelle: Angaben der Bezirksämter

8. *In welcher Höhe wurden Bußgelder vom Ordnungswidrigkeiten-Management in den einzelnen Bezirken seit dem 01.01.2014 festgesetzt?*

HH-Mitte	Altona	Eimsbüttel	HH-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
50.314	24.245	19.822	48.848	7160	5150	6953

Quelle: Angaben der Bezirksämter in Euro

9. *Wurden Mitarbeiter des Ordnungswidrigkeiten-Managements im Rahmen der Amtshilfe eingesetzt?*

Wenn ja, in welchen Fällen?

Ja. In den Bezirksämtern Hamburg-Mitte, Altona und Harburg wurden Beschäftigte in Amtshilfe eingesetzt.

10. *Wie viele Bürgerbeschwerden sind seit Jahresanfang in den einzelnen Bezirken direkt beim Ordnungswidrigkeiten-Management eingegangen?*

Die Bezirksämter haben im täglichen Geschäft eine Vielzahl von Kundenkontakten aus vielfältigen, unterschiedlichsten Anlässen. Im Ordnungswidrigkeitenmanagement sind diese Anlässe neben konkreten Beschwerden auch Anregungen, Sorgen und Wünsche. Eine differenzierte, bezirkseinheitliche statistische Erfassung und Bewertung der Kundenkontakte erfolgt nicht. Alternativ hätte eine manuelle Einzelfallauszählung durchgeführt werden müssen, dies ist aber bei mehreren Tausend Fällen in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbar.

Parkraumüberwachung

1. *Ist die Neuorganisation der Parkraumüberwachung im Geschäftsbereich des Landesbetriebs Verkehr bereits abgeschlossen?*

Wenn nein, warum nicht?

Nein. Die Neuorganisation dauert noch an, weil die Personalgewinnung und die Beschaffung der technischen Ausstattung noch nicht abgeschlossen sind.

2. *Wie viele Mitarbeiter und VZÄ sind derzeit in der Parkraumüberwachung tätig?*

21,20 VZÄ.

3. *Wie hoch ist der jeweilige Krankenstand? Bitte für die letzten sechs Monate monatlich differenziert angeben?*

Der Krankenstand für die Zeit von Januar bis April 2014 kann im Rahmen der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht erhoben werden, da das Personal der Parkraumüberwachung aus unterschiedlichen Behörden abgeordnet war. Der krankheitsbedingte Ausfall für die Abteilung Parkraum-Management beim LBV betrug im Mai 2014 47 Tage und im Juni 2014 30 Tage.

4. *Wie hoch sind die jährlichen Personalkosten insgesamt?*

Nach dem derzeitigen Personalbestand rund 732.000 Euro.

5. *Wie viele ehemalige BOD-Mitarbeiter sind mittlerweile in der Parkraumüberwachung tätig?*

Zwei.

6. *In welchen Bezirken beziehungsweise Stadtteilen wird das Personal hauptsächlich eingesetzt?*

Das Personal wird hauptsächlich im Bereich des Ring 1, in St. Georg und in St. Pauli sowie seit dem 30. Juni 2014 in Altona-Altstadt eingesetzt.

7. *Wie viele Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung im Bereich des ruhenden Verkehrs hat die Parkraumüberwachung seit dem 01.01.2014 geahndet?*

8. *Welche Einnahmen wurden durch die Parkraumüberwachung erzielt?*

Bis einschließlich 30. Juni 2014 wurden insgesamt 141.954 Verstöße angezeigt, die zu Einnahmen in Höhe von 2.431.081,23 Euro geführt haben.

Zentrales Anliegenmanagement

1. *Über wie viele Mitarbeiter und VZÄ verfügt das zentrale Anliegenmanagement?*
2. *Wie hoch ist der jeweilige Krankenstand? Bitte seit Jahresanfang nach Monaten differenziert angeben.*
3. *Wie hoch sind die jährlichen Personalkosten insgesamt?*
4. *Wie viele Fälle hat das Anliegenmanagement seit seiner Einführung bearbeitet?*
5. *Welche zehn Fallarten werden am häufigsten gemeldet und wie viele Meldungen gab es jeweils?*
6. *Zu welchen Zeiten und Wochentagen ist das Anliegenmanagement erreichbar?*

Das Online-Anliegenmanagement befindet sich derzeit noch in der Projektphase und soll voraussichtlich bis Oktober 2014 realisiert sein. Beabsichtigt ist die Einrichtung einer Online-Plattform, über die Bürger und Firmen Schäden in der Öffentlichen Infrastruktur melden können. Die Meldungen werden zentral beim Telefonischen Hamburg-

Service eingehen und können dann auch zentral ausgewertet werden. Beabsichtigt ist außerdem die Einrichtung einer Online-Plattform, über die Bürger und Firmen Schäden in der öffentlichen Infrastruktur melden können.

Kooperationsvereinbarung

1. *Wann wurden zwischen der Polizei und den Bezirken Kooperationsvereinbarungen im Zuge der Neuorganisation der ehemaligen Aufgaben des BOD abgeschlossen?*

Am 6. Dezember 2013.

2. *Welche Zuständigkeiten hat die Polizei durch die Vereinbarungen abgegeben und welche dazubekommen?*

Eine Übergabe von Aufgaben zwischen ehemaligem BOD und Polizei ist in keiner Richtung vorgesehen.

3. *Wie viele ehemalige BOD-Mitarbeiter und VZÄ sind seit dem 01.01.2014, nicht mehr bei der Freien und Hansestadt Hamburg beschäftigt?*

Keine.